

Aktionärsbrief

Ausgabe 01 | 29. Januar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand der Nordzucker AG informiert die Aktionäre der Nordzucker AG, der Nordzucker Holding AG, der Nordharzer Zucker AG und die Gesellschafter der Union Zucker Südhannover GmbH zu folgenden Themen:

- 1. Vorstandsvorsitzender Hans-Gerd Birkenberg legt Ämter nieder – Mit Hartwig Fuchs tritt erfahrener Manager aus Agrarbereich Nachfolge an**
- 2. Dritter Quartalsbericht: Zufrieden stellendes operatives Ergebnis – für Gesamtjahr Ertrag unter bisheriger Zielmarke erwartet**
- 1. Vorstandsvorsitzender Hans-Gerd Birkenberg legt Ämter nieder – Mit Hartwig Fuchs tritt erfahrener Manager aus Agrarbereich Nachfolge an**

Der Vorsitzende des Vorstands der Nordzucker AG, Hans-Gerd Birkenberg, hat mit Wirkung zum 31. Januar 2010 sein Amt als Mitglied des Vorstands

und als Vorsitzender des Vorstands der Nordzucker AG im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat niedergelegt. Grund für die Beendigung seiner Tätigkeit waren unterschiedliche Auffassungen über die künftige Ausrichtung und Führung des Unternehmens. Vor diesem Hintergrund hat Hans-Gerd Birkenberg darum gebeten, ihn von seinen Aufgaben zu entbinden. Dieser Bitte hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 27. Januar 2010 entsprochen. Der Aufsichtsrat bedankte sich bei ihm für sein langjähriges Wirken für die Nordzucker.

Zum Nachfolger wurde vom Aufsichtsrat Hartwig Fuchs, zuletzt Vorsitzender der Geschäftsführung der Alfred C. Toepfer International GmbH, Hamburg, bestellt. Hartwig Fuchs tritt sein Amt am 1. Februar 2010 an.

Trennung unvermeidlich

Dr. Harald Isermeyer, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Nordzucker AG: „Hans-Gerd Birkenberg hat die für die Nordzucker wegweisende Akquisition von Nordic Sugar maßgeblich vorangetrieben. Die neue Größe des Nordzucker Konzerns, die deutliche Internationalisierung sowie die Integrationsaufgaben erfordern nun eine beispielhafte Wirtschaftlichkeit in Verbindung mit höchstem Kostenbewusstsein, um

im hart umkämpften Wettbewerb unter der aktuellen Zuckermarktordnung bestehen zu können. Vor diesem Gesamthintergrund war die Trennung von Hans-Gerd Birlenberg die für beide Seiten sinnvollste Lösung. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, mit Hartwig Fuchs einen Manager für die Nordzucker gewonnen zu haben, der die dafür notwendigen Erfahrungen in der Vergangenheit unter Beweis gestellt hat. Zusammen mit der Wiederbesetzung des Agrar- und Produktionsressorts, der Wiedereinführung des Finanzressorts auf Vorstandsebene und der Etablierung des konsequent auf den Markt ausgerichteten Ressorts Marketing & Vertrieb schließt die Umbesetzung an der Unternehmensspitze die Erneuerung des Vorstandsteams nunmehr ab. Ich danke Hans-Gerd Birlenberg im Namen des Aufsichtsrats für sein Wirken und wünsche ihm für den weiteren Weg alles Gute.“

Hartwig Fuchs: Umfassende Branchenerfahrung in internationalem Kontext

Mit Hartwig Fuchs übernimmt am 1. Februar 2010 ein erfahrener und international angesehener Topmanager aus der Agrarbranche die Lenkung von Europas Nummer 2 der Zuckerbranche. Hartwig Fuchs ist 50 Jahre alt und startete seine Karriere 1979 bei der Toepfer-Gruppe, einem international angesehenen Agrar-Handelsunternehmen, das sich über lange Jahre maßgeblich im Besitz eines internationalen Konsortiums von Agrargenossenschaften befand. Auf seinem Weg hatte er zahlreiche Führungspositionen innerhalb der Gruppe inne. Im Rahmen längerer Auslandsaufenthalte hat der neue Vorstandsvorsitzende der Nordzucker seine Kompetenzen auch international unter Beweis gestellt und dabei intensive interkulturelle Erfahrungen und Kenntnisse erworben. Hartwig Fuchs war seit 2005 Mitglied der Geschäftsführung von Toepfer International, bevor er 2007 an die Spitze der Firmengruppe berufen wurde.

Nordzucker fachlich und kulturell nahe

Dr. Harald Isermeyer: „Wir freuen uns, mit Hartwig Fuchs einen erfahrenen Manager gewonnen zu haben, der unserem Unternehmen und seinen Produkten durch seine 30-jährige Erfahrung in der Agrarbranche von Beginn an nahe steht. Zugleich hat er bewiesen, dass er Unternehmensgruppen von der Größe der Nordzucker nicht nur führen, sondern auch zu nachhaltigem wirtschaftlichem Erfolg führen kann. Er bringt damit nicht nur fachlich, sondern auch mental und kulturell wichtige Voraussetzungen für die Aufgabe bei Nordzucker mit.“

2. Dritter Quartalsbericht: Zufrieden stellendes operatives Ergebnis – für Gesamtjahr Ertrag unter bisheriger Zielmarke erwartet

Nordzucker hat am 28. Januar 2010 den Bericht über die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2009/10 vorgelegt. Nach dem Erwerb von Nordic Sugar konnte das Umsatzvolumen im Konzern deutlich gesteigert werden. So ist der Umsatz auf 1,38 Milliarden Euro gestiegen. In den neun Monaten des vorangegangenen Geschäftsjahres lag er bei 877,7 Millionen Euro. Der Umsatzanteil der neuen Tochtergesellschaft an den Konzernerlösen betrug für diesen Zeitraum rund 42 Prozent. Während die Erlöse in Deutschland in den ersten neun Monaten etwa auf Vorjahresniveau lagen, war der Umsatz in Osteuropa den Erwartungen entsprechend rückläufig. Hier wirkte sich vor allem die Einstellung der Zuckerproduktion in Ungarn aus. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug 54,9 Millionen Euro im Vergleich zu 73,6 Millionen Euro im Vorjahr. Vor dem Hintergrund der letztmalig zu verzeichnenden Belastungen aus der Restrukturierungsabgabe und den aus der ZMO-Reform resultierenden Referenzpreissenkungen hat sich das operative Ergebnis in allen Konzernregionen zufrieden stellend entwickelt. Allerdings werden Sondereffekte, darunter auch Kosten im Zusammenhang mit der Beteiligung in Serbien sowie Aufwendungen für umfangreiche Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Ertragskraft, das Ergebnis des vierten Quartals erheblich belasten. Die Ertragserwartungen für das gesamte Geschäftsjahr 2009/10 werden daher deutlich hinter den gesteckten Zielen zurückbleiben.

Weitere Details finden Sie in unserem Quartalsbericht 03/09 unter:
www.nordzucker.de/investor-relations.html

Nordzucker AG

Der Vorstand